Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 338

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 338 XVII. Jahrgang. Bern, Montag, 30. Oktober. 1899 Berne, Lundi, 30 octobre. XVIIme année. № 338

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2es Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2es Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.** Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.** Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Zölle: Bolivien. — Rheinschiffahrt. — Indische Baumwollindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Anweisung Nr. 57416 im Betrage von Fr. 1742, d. d. 14. April 1899, ausgestellt von der Firma «Société Anonyme pour l'exploitation de la Maison Durst, Wild frères in Paris» an die Ordre von Henry Schlatter in Fahrwangen auf die schweiz. Kreditanstalt in Zürich als Bezogene wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Monaten, von der ersten Publikation im schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 27. September 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung:

(W. 69^z) Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Sennereigenossenschaft Grossdorf-Uetikon, in Uetikon: statt Emil Maier, bisher Beisitzer, als Präsident, soll es in Nummer 331 des S. H. A. B. vom 23. Oktober 1899, pag. 1333, heissen: Emil Meier, etc.

1899. 25. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1899 hat die Genossenschaft **Lehner Kunstseidefabrik Glattbrugg** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. Februar 1899, pag. 193) eine Statutenrevision vorgenommen, zufolge welcher gegenüber den bisherigen Publikationen als Aenderung zu konstatieren ist, dass sich der Sitz der Genossenschaft nunmehr in Glattbrugg befindet.

26. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Ganz, Ofenfabrik, vorm. J. Ganz,** in Unter-Embrach ist Arnold Ganz, von und in Unter-Embrach. Fabrikation von Chamotte-Oefen, einfarbig und in Majolika.

26. Oktober. Inhaberin der Firma **B. Baumann-Lips** in Zürich IV ist Frau Bertha Baumann geb. Lips, von Ober-Hallau (Schaffhausen) in Zürich IV. Gross- und Kleinbäckerei. Dorfstrasse 39. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Erhard Baumann-Lips.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1899. 27. Oktober. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Roggwyl & Umgebung** in Roggwyl (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 487, und Nr. 74 vom 19. März 1895, pag. 311) hat ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Jakob Hegi, Grossrat; als Vicepräsident: Abraham Hegi, Schneider; als Sekretär: Arnold Grütter, Buchbinder, und als Beisitzer: Jakob Glur, Sattler, Johann Geiser, Küfer, und Johann Spreuermann, Viehhändler, alle 6 von und zu Roggwyl, und als ferneren Beisitzer: Jakob Bütikofer, von Ersigen, Schmied, in Roggwyl.

Bureau Bern.

27. Oktober. Die Firma **Maria Gehrig-Etter** in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 22. Februar 1895, pag. 185) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

26. Oktober. Inhaber der Firma **Paul Junod** in Biel ist Paul Junod, von Ste-Croix (Waadt), in Biel. Natur des Geschäfts: Geschäftsagentur. Geschäftslokal: Nidaustrasse 41.

Bureau Burgdorf.

24. Oktober. Die **Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 18, 1884, und Nr. 106, 1887), hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Oktober 1894 neue Statuten angenommen, welche am 20. gl. Mts. vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt worden sind. Demnach bilden die sämtlichen Einwohnergemeinden und die Kircheinwohnergemeinde Koppigen, des Amtsbezirks Burgdorf, sowie die Einwohnergemeinden Utzenstorf, Wyler und Ziehlebach im Amtsbezirk Frauhrunnen und die Gemeinnützige Gesellschaft in Burgdorf einen Verein, mit Sitz in Burgdorf. Derselbe verfolgt gemeinnützige und wohlthätige Zwecke, bestehend hauptsächlich in der Aufnahme, Verpflegung und wenn möglich Heilung von Kranken und Verunglückten. Das Stimmrecht an der Hauptversammlung richtet sich nach der jeweiligen letzten eidgenössischen Volkszählung. Jede Gemeinde bis auf 1000 Seelen hat eine Stimme und je weitere 1000 Seelen berechtigen zu einer fernern Stimme. Ueber 500 Seelen werden als 1000 berechnet; die Gemeinnützige Gesellschaft in Burgdorf hat 5 Stimmen. Die Anstalt steht — unter Vorbehalt der Oberaufsicht des Staates — unter Aufsicht und Verwaltung der beteiligten Gemeinden. Diese Aufsicht und Verwaltung wird ausgeübt durch die Abgeordnetenversammlung (Hauptversammlung) und einem von derselben bestellten Verwaltungsrat. Nachbargemeinden können auf ihr Verlangen gegen eine angemessene Einkaufssumme durch Beschluss der Hauptversammlung in den Verein (Anstalts-Verband) aufgenommen werden. Der Austritt aus dem Verein steht jedem Mitgliede (Gemeinde etc.) frei, dreimonatliche Kündigung vor Ablauf eines Rechnungsjahres vorausgesetzt. Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung der Abgeordneten und der Verwaltungsrat. Der Regierungsrat des Kantons Bern kann sich in der Hauptversammlung und im Verwaltungsrat durch je zwei Delegierte vertreten lassen. Die Hauptversammlung wird durch den Verwaltungsrat einberufen. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Fünf Mitglieder werden durch die Hauptversammlung, zwei von der Gemeinnützigen Gesellschaft in Burgdorf und zwei von der Direktion des Innern des Kantons Bern gewählt, und zwar auf eine vierjährige Amtsdauer. Die Anstalt wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die Kollektiv-Unterschriften des Präsidenten und Sekretärs des Verwaltungsrates. Für die Verbindlichkeiten der Anstalt haftet nur das Vermögen derselben. Präsident des Verwaltungsrates ist gegenwärtig: Jakob Andreas Morgenthaler, Vater, Fürsprecher, in Burgdorf; Sekretär des Verwaltungsrates: Johann Ludwig Schnell, Fürsprecher und Notar, von und in Burgdorf.

27. Oktober. Die Firma **Joh. Glauser** in Mötschwyl (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 31) hat den Weinhandel aufgegeben. Natur des Geschäftes bleibt lediglich: Spirituosenhandlung en gros.

28. Oktober. Die Firma **Chr. Schenk** in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1135) hat als neuen Geschäftszweig aufgenommen: Eisenhandlung.

Bureau de Delémont.

26 octobre. Le chef de la maison **Aug^te Rebetez,** à Bassecourt, est Auguste Rebetez, de et domicilié au dit lieu. Genre de commerce: Exploitation d'une boucherie et de l'auberge du cheval blanc, à Bassecourt.

Bureau de Moutier.

26 octobre. Le chef de la maison **J^phe Berdat,** à Courchapoix, est Joseph Berdat, originaire de Courroux, demeurant à Courchapoix. Genre de commerce: Exploitation d'une auberge à l'enseigne «la Croix fédérale».

~~26 octobre. Le chef de la maison **A. Engel,** à Court, est Arnold Engel, originaire de Eggiwyl, demeurant à Court. Genre de commerce: Auberge.~~

27 octobre. Le chef de la maison **Alfred Oehninger-Rossé,** à Court, est Alfred Oehninger-Rossé, originaire de Hagenbuch, domicilié à Court. Genre de commerce: Boulangerie.

27 octobre. La raison **Al^d Amd^es Schaffter,** commerce de bois, exploitation d'un hôtel, à Moutier (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, pag. 444), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

27 octobre. Le chef de la maison **L. Scherrer-Champion,** boulanger, à Courrendlin, est Léon Scherrer-Champion, originaire de Courrendlin, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie.

Bureau Schwarzenburg.

26. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Scheuerguthubel,** mit Sitz auf dem Scheuergutbubel, Gde. Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 8 vom 19. Januar 1889, pag. 47) hat in ihrer Sitzung vom 24. Juni 1899 folgenden Nachtrag zu ihren Statuten angenommen: Will ein Mitglied aus der Genossenschaft treten, so ist es verpflichtet, seinen Anteil an den nicht unterpfändlichen Schulden der Genossenschaft einzuzahlen, widrigenfalls kann ihm der Austritt verweigert werden.

Uri — Uri — Uri

1899. 21. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hösli u. Leuzinger** in Seedorf (S. H. A. B. 1899, pag. 363) hat sich infolge Austrittes des Caspar Leuzinger, bezw. wegen Verzichtes der Inhaber aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 27. Oktober. Inhaber der Firma **J. Röllin-Zürcher** in Einsiedeln ist Joseph Röllin, von Menzingen, in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

27. Oktober. Die Generalversammlung der unter der Firma **Wasserversorgung Küssnacht,** in Küssnacht bestehenden Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1895, pag. 924) hat am 13. August 1899 die Statuten dahin abgeändert, dass an Stelle der schriftlichen Anmeldung zur Aufnahme in die Genossenschaft die mündliche Anmeldung tritt. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

27. Oktober. Unter dem Namen **Bauernverein Einsiedeln** hat sich in Einsiedeln ein Verein gegründet, welcher Erhaltung und Hebung des Viehstandes und der Milchwirtschaft und Erzielung eines möglichst hohen Ertrages aus Wiesen, Weiden, Rietern und Waldungen zum Zweck hat. Die Statuten sind am 24. September 1899 festgestellt worden. Aktive Mitglieder sind die jetzigen Mitglieder des Vereins, die sich mit Namensunterschrift zu den Statuten verpflichten, als Rechtsnachfolger der unterm 29. August 1862 aufgelösten Sennengesellschaft, und diejenigen, welche von den Hauptversammlungen als solche aufgenommen werden. Aktives Mitglied des Vereins kann jeder Schweizerbürger werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, im Bezirk Einsiedeln wohnt, daselbst Güterbesitzer oder Landwirt oder auch nur Freund der Landwirtschaft ist. Der Jahresbeitrag beträgt 1 Franken. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Präsidenten. Organe des Vereins sind: 1) die Hauptversammlung, 2) der aus 8 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die aus 2 Mitgliedern bestehende Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder der Quästo

kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Kantonsrat Meinrad Kälin, Bennau; Quästor: Kantonsrat Meinrad Kälin, Dorf; Aktuar: Amtsschreiber: Alois Kälin, sämtliche von und in Einsiedeln.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1899. 25 octobre. Le chef de la maison **Fanchette Bovet,** à Estavayer, qui commencera dès ce jour, et ensuite d'autorisation de son mari, Fanchette, née Prommaz, femme d'Alphonse Bovet, de Promasens, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farines.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1899. 26. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Dietrich** in Olten, früher in Basel, ist Emil Dietrich, von Emmendingen (Baden), in Olten. Natur des Geschäftes: Handel in gallisierten und Tresterweinen en gros. Branntweinbrennerei. Geschäftslokal: Industriequartier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 25. Oktober. Inhaber der Firma **J. Längin** in Basel ist Johann Längin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Schuhwaren. Geschäftslokal: Obere Rheingasse 52.

26. Oktober. In der Firma **Senn & C°** in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117/18) ist die an Friedrich Bader erteilte Prokura infolge dessen Todes erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Theodor Lüdin, von Ramlinsburg (Baselland), wohnhaft in Basel.

26. Oktober. Inhaber der Firma **M. Kohler-Baumberger** in Basel ist Melchior Kohler-Baumberger, von Jagstzell (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Schuhwaren. Geschäftslokal: Spalenberg 8.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 25. Oktober. Inhaber der Firma **E. Hugelshofer, Buchbinder,** in Müllheim, ist Emil Hugelshofer, von Lippoltsweilen, wohnhaft in Müllheim. Schreibmaterialien- und Spezereihandlung z. Glocke.

25. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Furrer** in Kradolf ist Albert Furrer, von Weisslingen, wohnhaft in Kradolf. Käserei.

26. Oktober. Die Firma **Julius Rüegger** in Mauren (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 554) hat ihr Domizil nach Sulgen verlegt. Gasthof und Bierdepot. Zum Schweizerhof.

26. Oktober. Inhaber der Firma **G. Sauter, Küfer,** in Ermatingen ist Georg Sauter, von und in Ermatingen. Küferei, Wein- und Mosthandlung.

26. Oktober. Konrad Kreis und Jakob Kreis, beide von und wohnhaft in Ermatingen, haben unter der Firma **Gebrüder Kreis, Schuhfabrikation & Schuhhandlung,** in Ermatingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1899 ihren Anfang genommen hat. Schuhfabrikation und Schuhhandlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1899. 24 octobre. Susanne née Bovard, veuve de Daniel Rochat, de l'Abbaye, et Jules Merle, de St-Etienne (Loirc, France), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Vve Daniel Rochat & Cie,** une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er octobre 1899. Genre d'affaires: Métreurs-vérificateurs spéciaux en bâtiments et représentations industrielles. Bureau: 13, Rue du Maupas.

25 octobre. La raison **Daniel Rochat,** à Lausanne (métreur-vérificateur spécial en bâtiments et représentations industrielles (F. o. s. du c. du 8 décembre 1896), est radiée ensuite du décès du titulaire.

26 octobre. La raison **M. Gonvers-Golay,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1897) (savonnerie, dépôt de fabriques), est radiée ensuite de remise de commerce.

26 octobre. Le chef de la maison **Amélie Eva,** à Lausanne, est Amélie Eva, de la Côte-aux-Fées, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Savonnerie, dépôt de fabriques). Magasin: Place de la Palud.

Bureau de Payerne.

26 octobre. La raison de commerce **Paul Guinchard,** à Payerne (F. o. s. du c. du 17 juin 1897, n° 160, page 659), est radiée ensuite de départ du titulaire pour Echallens.

Bureau de Rolle.

25 octobre. Le chef de la maison **L. Gozel,** à Rolle, est Louis Gozel, d'Arnex sur Orbe, domicilié à Rolle. Genre de commerce: Exploitation du Café vaudois, à Rolle.

Bureau de Vevey.

25 octobre. La raison **A. Benz,** à Vevey (F. o. s. du c. du 5 juillet 1890, n° 100, page 531), est radiée ensuite de remise de commerce.

25 octobre. Le chef de la maison **E. Altorfer** à Montreux, est Edouard, fils Jean Altorfer, de Kloten (Zurich), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Commerce de meubles et tapisserie. Magasin: Rue de la Gare, à Montreux.

Bureau d'Yverdon.

24 octobre. La raison **E. Henry,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 mars 1896, page 233), est radiée pour cause de remise de commerce.

24 octobre. Le chef de la raison **Constant Dessemontet,** à Yvonand, est Constant, fils de Louis Dessemontet, de Belmont et Gressy, domicilié à Yvonand. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville d'Yvonand.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1899. 25 octobre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 2 septembre 1899, les membres de l'association, établie à Neuchâtel sous la raison **Société coopérative de Consommation des Employés de chemin de fer de Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 6 février 1899, n° 36, page 142), ont adopté de nouveaux statuts qui remplacent et modifient ceux publiés précédemment, lesquels sont abrogés. La nouvelle raison sociale est: **Société coopérative de consommation de Neuchâtel.** La société a pour but de fournir à ses membres en particulier, et au public en général, les denrées alimentaires et autres objets de ménage de première nécessité, aux meilleurs conditions possibles de qualité et de prix. La durée de la société est illimitée. Son siège reste fixé à Neuchâtel. Peuvent faire partie de la société: 1° Tous les fonctionnaires et employés réguliers des chemins de fer, des postes, des télégraphes et des téléphones, domiciliés à Neuchâtel ou dans les communes avoisinantes. 2° Les agents retraités. 3° Les veuves de sociétaires, propriétaires de parts provenant de leurs maris, tant qu'elles n'auront pas contracté mariage avec des personnes étrangères à la société. La qualité de sociétaire s'acquiert par la souscription ou l'acquisition d'une au moins des parts sociales et par le paiement d'une finance d'entrée de cinq francs. La souscription et l'acquisition d'une part sont toujours subordonnées à l'approbation du comité de direction qui pourra la refuser sans avoir à indiquer les motifs de sa décision. Ne peut faire partie de la société, celui où celle qui se livre à un commerce de marchandises de la nature de celles vendues par la société. La sortie de la société s'opère: 1° Par la vente des parts, privilégiées ou non, à un autre sociétaire ou à une personne qualifiée pour s'en porter acquéreur. 2° Par la mort. 3° Par exclusion dans les cas prévus à l'art. 9. 4° En outre la société pourra, si l'état des affaires le permet et sans qu'elle puisse y être obligée, rembourser aux sociétaires qui en feront la demande par écrit au comité de direction un mois avant l'expiration d'un exercice social, le montant de leur part suivant les règles fixées à l'art. 11. Pourront être exclus de la société sur une décision motivée du comité de direction, les sociétaires révoqués de leurs fonctions ainsi que ceux qui chercheraient à nuire à la société, soit par des paroles, soit par des actes, ou qui suspendraient leurs achats pendant 6 mois au moins. Les parts des membres exclus ou décédés, ainsi que celles reprises par la société, seront remboursées à la valeur nominale dans les deux mois dès l'exclusion, l'acceptation de remboursement et pour les parts d'un sociétaire décédé dans les deux mois dès la communication prévue à l'art. 15. Les sociétaires ne sont pas responsables personnellement des engagements de la société; ces engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. Les acheteurs non propriétaires de parts ne sont pas considérés comme sociétaires et n'ont aucun droit à l'avoir social. La participation aux bénéfices qui leur est réservée par l'art. 59, pourra en tout temps être supprimée par une décision de l'assemblée générale. Le capital d'exploitation est variable. Lorsqu'il aura atteint le chiffre de fr. 40,000, l'assemblée générale sera appelée, cas échéant, à statuer sur son augmentation. Le capital est représenté par des parts de fr. 10. Les parts sont divisées en: *a.* parts privilégiées; *b.* parts ordinaires, soit série B. Les parts privilégiées forment un capital fixe de fr. 20,000.- L'importance de l'émission des parts ordinaires est définie par l'art. 21. Les parts privilégiées sont celles qui appartenaient aux employés de chemin de fer avant l'admission des employés des postes, des télégraphes et des téléphones. Le privilège est défini par les art. 58, 66 et 67. Toutes les autres parts, soit série B, sont reputées ordinaires. Les parts sont représentées par des titres nominatifs. Elles sont indivisibles. Le nombre des parts que peut posséder un seul sociétaire est limité à cent. Une fois que le capital social aura atteint le maximum prévu, le comité de direction aura le devoir d'en assurer la stabilité en trouvant des preneurs pour les parts que la société aurait été appelée à rembourser ensuite d'exclusion, de décès ou dans les cas prévus à l'art. 8, chiffre 4. Les communications de l'association se feront par lettre ou carte adressée directement à chaque sociétaire. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité de direction, composé de 9 membres et 2 suppléants; 3° le gérant; 4° la commission de surveillance et de contrôle, composée de 5 membres. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du comité de direction ou de son remplaçant, apposée collectivement avec celle du secrétaire ou de son remplaçant, ou encore, avec celle du gérant. Après déduction de toutes les charges sociales et d'un amortissement sur les comptes de mobiliers et de premier établissement, fixé chaque année par le comité de direction, le produit net des opérations de la société, constaté par le bilan annuel, constitue le bénéfice. Sur ce bénéfice il est en premier lieu prélevé une somme suffisante pour servir à tous les propriétaires de parts privilégiées ou non, un dividende annuel de 4 %, pour chaque part, payée intégralement avant le 30 juin qui précède. Le bénéfice net restant après ce prélèvement sera réparti: 10 % au moins au fonds de réserve et le surplus aux sociétaires et aux acheteurs non-sociétaires, suivant l'importance de leurs achats, dans la proportion fixée chaque année par l'assemblée générale. Le comité de direction est composé de: Amédée Callias, président; Pierre Vuarnoz et Louis Cuany, vice-présidents; Georges Eggly, secrétaire; Arthur Marchand, vice-secrétaire; Henri Matthey; Charles Chapuisat; Charles Benguerel; Henri Loup; Frédéric Geissbühler; Théophile Guillaume, ces six derniers membres et suppléants. Le dernier étant décédé depuis sa nomination, sans qu'on l'ait remplacé, son nom est radié. Le gérant est Edmond Berger, tous domiciliés à Neuchâtel. Bureaux: Sablons n° 19.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 25 octobre. Le chef de la maison **G^d Trueb,** à Genève, commencé le 1er juillet 1899, est Gottfried Trueb, d'origine zurichoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation pour céréales en gros. Bureau: 20, Rue du Mont-Blanc. (Ancien commerce F. Roessinger).

25 octobre. Dans son assemblée générale du 18 février 1899, la société anonyme dite **Société immobilière Montbrillant-Voie-Creuse,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, n° 175, page 728, et 29 avril 1898, n° 134, page 553), a nommé membre du conseil d'administration, Jacques Nobile, entrepreneur, aux Eaux-Vives, en remplacement de P. Tamonino, membre sortant.

26 octobre. Le chef de la maison **L. A. Roubaudi,** à Genève, commencée le 24 octobre 1899, est Louis-Antoine Roubaudi, d'origine anglaise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Maison d'importation pour les thés et les conserves en gros. Bureaux et locaux: 36, Rue de Monthoux.

26 octobre. Le chef de la maison **J. Bastard,** aux Charmilles (Petit-Saconnex), commencée le 1er septembre 1899, est Jules-François Bastard, d'origine française, domicilié aux Charmilles. Genre d'affaires. Epicerie et droguerie. Locaux: 75, Rue de Lyon.

26 octobre. Suivant statuts en date de 3 mars 1899, il existe à Genève sous la raison sociale **Chambre syndicale des Patrons Relieurs et Fabricants de Registres,** une société régie par le titre 28 du C. O. Elle a pour but d'établir des rapports constants entre les patrons de ce corps de métier et de sauvegarder leurs intérêts par tous moyens légaux, et en conformité des prescriptions du chapitre 1er des statuts. Peuvent y être admis les patrons relieurs et fabricants de régistres établis dans le canton de Genève et qui en feront la demande au comité. La finance d'entrée est de fr. 5. Les sociétaires s'engagent à payer une cotisation fixée chaque année par l'assemblée générale, et qui est de 6 francs, pour la première année. On sort de la société par démission adressée par écrit au président, à la fin d'un exercice annuel, et moyennant avertissement de quatre semaines au moins avant ce terme. On en sort aussi par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de cinq membres, nommés pour une année. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du trésorier. Les convocations aux assemblées générales se font par cartes spéciales. — Il n'est rien prévu par les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société et après liquidation terminée, il sera disposé de son actif disponible, s'il y a lieu, suivant décision prise dans une assemblée générale convoquée à cet effet. Le président est Henri Ormond; le trésorier: Robert Donzel, tous deux à Genève.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen / Longueurs d'exploitation 1898	1899	Linien — Lignes		Verkehr / Trafic: Personen / Voyageurs	Verkehr: Güter / Marchandises	Einnahmen — Recettes: Personen / Voyageurs	Einnahmen: Güter / Marchandises	Einnahmen: Total	Einnahmen: p. km	Andere Einnahmen / Autres recettes	Gesamt-Einnahmen / Recettes totales: überhaupt / d'ensemble	Gesamt-Einnahmen: p. km	Ausgaben / Dépenses: überhaupt / d'ensemble	Ausgaben: p. km	Einnahmenüberschuss / Excédant des recettes: überhaupt / d'ensemble	Einnahmenüberschuss: p. km	Zu- oder Abnahme des Einnahmen-Ueberschusses per km / Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
km				Zahl / Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
986	986	**Jura-Simplon**															
		September / septembre	1898	1,291,418	241,133	1,491,339	1,653,688	3,145,027	3,190	90,662	3,235,689	3,282	1,611,854	1,635	1,623,835	1,647	
			1899	1,348,000	256,610	1,586,000	1,708,000	3,294,000	3,341	90,000	3,384,000	3,482	1,730,000	1,755	1,654,000	1,677	+ 1,80
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	10,152,917	2,053,992	11,144,783	13,639,582	24,784,365	25,136	881,944	25,666,309	26,031	13,488,038	13,680	12,178,271	12,351	
			1899	10,640,882	2,202,005	11,673,920	14,272,685	25,946,605	26,315	925,295	26,871,900	27,253	14,456,674	14,662	12,415,226	12,591	+ 1,94
725	725	**Schweizerische Nordostbahn**															
		September / septembre	1898	1,251,658	288,579	1,135,887	1,389,244	2,525,131	3,483	97,697	2,622,828	3,618	1,370,019	1,890	1,252,809	1,728	
			1899	1,162,000	287,000	1,068,000	1,378,000	2,446,000	3,374	102,500	2,548,500	3,515	1,288,500	1,777	1,260,000	1,738	+ 0,58
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	10,346,877	2,364,341	8,785,725	10,770,687	19,556,412	26,974	860,815	20,417,227	28,162	11,620,002	16,028	8,797,225	12,134	
			1899	10,250,099	2,418,358	8,847,892	11,325,596	20,173,888	27,826	929,072	21,102,960	29,108	11,503,525	15,867	9,599,435	13,241	+ 9,12
84	84	Bötzbergbahn (gem. m. S. C. B.)															
		September / septembre	1898	85,926	75,107	132,266	274,457	406,723	4,842								
			1899	82,000	68,000	134,000	250,000	384,000	4,571								
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	668,196	596,493	1,013,772	2,165,441	3,179,213	37,848								
			1899	687,437	601,634	1,041,201	2,177,416	3,218,617	38,317								
328	328	**Schweizerische Centralbahn**															
		September / septembre	1898	781,517	193,828	735,083	1,045,544	1,780,627	5,518								
			1899	780,000	189,000	747,800	1,012,400	1,760,200	5,449								
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	6,654,908	1,664,548	5,715,916	8,353,828	14,069,744	43,560								
			1899	6,871,000	1,545,300	5,962,111	8,385,276	14,347,387	44,419								
66	66	Aarg. Südbahn (gem. m. N. O. B.)															
		September / septembre	1898	56,637	49,448	39,020	144,432	183,452	2,780								
			1899	36,500	41,300	24,500	112,800	137,300	2,080	Angaben fehlen!							
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	361,412	426,949	230,188	1,128,568	1,358,756	20,587	*Les données manquent!*							
			1899	334,600	379,310	216,303	1,079,943	1,296,246	19,640								
8	8	Wohlen-Bremgarten (g. N. O. B.)															
		September / septembre	1898	6,649	570	2,400	1,252	3,652	456								
			1899	3,950	755	1,250	1,340	2,590	324								
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	34,535	5,028	11,731	9,931	21,662	2,708								
			1899	32,814	4,938	10,609	9,373	19,982	2,498								
5	5	Verbindungsbahn (gem. m. Bad-B.)															
		September / septembre	1898	10,952	34,529	7,436	40,810	48,246	9,649								
			1899	10,200	39,850	6,980	45,870	52,850	10,570								
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	101,085	267,823	65,321	310,396	378,717	75,743								
			1899	90,939	308,677	61,889	372,196	434,085	86,817								
279	279	**Vereinigte Schweizerbahnen**															
		September / septembre	1898	473,721	95,827	454,477	485,074	939,551	3,367	43,489	983,040	3,523	493,512	1,769	489,528	1,754	
			1899	464,000	105,510	430,000	516,000	946,000	3,390	50,000	996,000	3,570	504,000	1,806	492,000	1,764	+ 0,57
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	4,011,995	810,211	3,582,163	3,961,555	7,543,718	27,038	395,302	7,939,020	28,455	4,320,278	15,485	3,618,742	12,970	
			1899	4,175,759	881,645	3,638,026	4,249,356	7,887,382	28,270	443,080	8,330,462	29,858	4,436,987	15,903	3,893,475	13,955	+ 7,59
276	276	**Gotthardbahn**															
		September / septembre	1898	234,737	88,246	610,279	1,018,022	1,628,301	5,900	68,089	1,696,390	6,146	808,978	2,931	887,412	3,215	
			1899	210,000	88,205	654,000	1,081,000	1,735,000	6,286	70,000	1,805,000	6,540	855,000	3,098	950,000	3,442	+ 7,06
		Januar-Sept. / Janvier-sept.	1898	1,842,157	686,614	5,314,529	7,755,539	13,070,068	47,355	561,806	13,631,874	49,391	7,306,882	26,474	6,324,992	22,917	
			1899	1,872,836	735,653	5,621,854	8,425,135	14,046,989	50,895	588,677	14,635,666	53,028	7,459,014	27,026	7,176,652	26,002	+ 13,46
2752	2752	Total	September / septembre	4,193,265	1,067,562	4,608,187	6,052,528	10,660,710	3,874								
			1899	4,096,650	1,076,230	4,652,530	6,105,410	10,757,940	3,909								
			Januar-Sept. / Janvier-sept. 1898	34,174,082	8,881,999	35,867,128	48,095,527	83,962,655	30,510								
			1899	34,956,866	9,077,720	37,073,805	50,297,376	87,371,181	31,748								

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Zölle. — Douanes.

Bolivien. Der Bolivianische Zolltarif, welcher alle 18 Monate von einer Kommission revidiert werden muss, enthält nach seiner letzten Revision vom 1. Januar d. J. folgende — seit dem 2. Juni d. J. einem Zuschlag von 40 % unterliegende — Zollansätze:

Baumwolle, Wolle, Flachs, Hanf, Jute und Waren daraus 30% vom Wert, Seide und Seidenwaren 35 % vom Wert, Cigarren per kg 3 Bolivianos, Cigaretten per kg 1.50 Bolivianos, Werkzeuge meistens 15 % vom Wert, goldene Taschenuhren und goldene Uhrketten 15 % vom Wert, Bijouterien 10 % vom Wert, Nahrungsmittel im allgemeinen 25 % vom Wert, Spirituosen bis 30° Stärke per 1 Dutzend Flaschen 4 Bolivianos, in andern Behältern per Liter 0,37 Bolivianos.

Droguen und chemische Produkte 30% vom Wert.

Verschiedenes — Divers.

Rheinschiffahrt. Der Jahresbericht der Handelskammer zu Duisburg für 1898 enthält eine vollständige Schiffahrtsstatistik für den ganzen Rhein, wie sie sich in gleicher Zusammenstellung sonst nicht vorfindet. Neu ist eine Statistik des direkten Ueberseeverkehrs in den Duisburger Häfen (angebracht und abgefahren zusammen 52,757 t im Jahr 1898). Ein Vergleich des Verkehrs in den Häfen Mannheim, Duisburg und Ruhrort im Jahre 1898 führt zu folgendem Ergebnis (t):

	Zufuhr	Abfuhr	Zusammen	Gegen 1897
Mannheim . .	3,800,456	707,814	4,508,271	4,202,260
Duisburg . . .	2,680,782	2,752,814	5,486,626	4,836,967
Ruhrort . . .	1,220,410	4,471,294	5,691,704	5,594,228

Der Jahresbericht enthält auch die für die Schiffahrt praktisch wichtigsten Pegelstände von Kaub, die von der Centralkommission für die Reinschiffahrt in deren Jahresberichten nicht veröffentlicht werden.

Indische Baumwollindustrie. Das statistische Bureau der indischen Regierung veröffentlicht eine Statistik über die Produktion von Baumwollgarnen und -Waren der betreffenden Fabriken in Indien. Danach wurden produziert:

Baumwollgarne	lb.	Baumwollwaren	lb.
1895/96	432,352,120	1896/97	82,932,804
1896/97	423,184,827	1897/98	91,287,651
1897/98	462,595,830	1898/99	101,685,022
1898/99	512,371,736		

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	19 octobre. £	26 octobre. £		19 octobre. £	26 octobre. £
Encaisse métallique	21,519,630	22,527,147	Billets émis . . .	47,967,840	48,793,115
Réserve de billets	19,782,650	20,753,545	Dépôts publics . .	7,665,604	8,072,287
Effets et avances	32,426,906	30,723,440	Dépôts particuliers	44,064,513	42,472,772
Valeurs publiques	15,585,990	15,185,990			

Banque nationale de Belgique.

	19 octobre. fr.	26 octobre. fr.		19 octobre. fr.	26 octobre. fr.
Encaisse métallique	113,191,284	109,282,934	Circulat. de billets	582,083,280	586,656,840
Portefeuille .	420,207,798	429,489,753	Comptes-courants	56,845,082	57,761,370

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. Oktober. Oesterr. fl.	23. Oktober. Oesterr. fl.		15. Oktober. Oesterr. fl.	23. Oktober. Oesterr. fl.
Metallbestand .	494,671,976	495,020,677	Notencirkulation	726,512,780	707,586,840
Wechsel:					
auf das Ausland	10,866,568	11,289,377	Kurzfäll. Schulden	41,541,306	45,231,885
auf das Inland .	234,844,540	214,433,646			

Parqueterie Baden

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in **gewöhnlichen Riemen und Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Ciocarelli & Link, (1501)

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau),

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

Asphaltriemen u. Luxusparquet

Export. als Specialität. **Export.**

Schweizerische Volksbank.

Einbezahltes Stammkapital und Reserve: 18 Mill. Fr.

Wir geben an unsern Kassen in **Zürich, Winterthur, Uster** und **Wetzikon** bis zum 15. November 1899:

4¼ % Obligationen ohne Aufgeld

in Stücken von Fr. **500, 1000** und **5000** aus, gegen Einzahlung in bar oder in fälligen Obligationen.

Die Titel sind beidseitig drei Jahre fest und werden nach Wunsch auf Namen oder Inhaber gestellt.

Die halbjährlichen Zins-Coupons und das Kapital werden bei unsern 13 Kreisbanken spesenfrei ausbezahlt.

Für diese Obligationenausgabe werden bis **15. November a. c.** an unsern Kassen auch Zeichnungen entgegengenommen; die Einzahlungen haben **bis Ende November a. c.** zu erfolgen. (1651)

Bezügliche Zeichnungsformulare, unsere Jahresberichte und Statuten können am gleichen Orte bezogen werden.

Schweizerische Volksbank
Zürich, Winterthur, Uster, Wetzikon.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen (1602)

4 % Obligationen

kündbar nach 5 Jahren auf 3 Monate in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Basel, den 2. Oktober 1899. **Die Direktion.**

Vente de titres.

La Société de Filature et Tissage de Vevey en liquidation par suite de cession de ses affaires à la **Société vaudoise de Filature et Tissage** à **Gland** vendra en mise publique le **mardi, 31 octobre courant,** à 4 heures en **maison de ville de Vevey** un lot d'actions de la nouvelle société de **fr. 500** entièrement libérées et provenant du prix de ses apporté.

(1654) La commission de liquidation.

GENERAL

Life assurance Company

Lebensversicherungsgesellschaft London.

Gegründet 1837. Gründungskapital Fr. 25.000.000.

Vom hohen Bundesrate konzessioniert am 14. Febr. 1899.

Gesellschaft ersten Ranges

mit mässigen Prämien und äusserst vorteilhaften Bedingungen.

Man wende sich an die Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich, (1017)

sowie an deren Vertreter an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig,** weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1093)

Das Beste **für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.**

Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten,
Flüss. Leim und Gummi
Stempelfarben, Stempelkissen
Autographie- und Hektographentinten
Hektographen-Masse und -Blätter.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfinder und Fabrikant der weltberühmten

Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte

leichtflüssigste, haltbarste und tiefschwarz werdenden Eisengallustinte Klasse I.

Amtliches Güterverzeichnis

über die Verlassenschaft des **Johann Heinrich Benker,** von Diessenhofen, gew. Stahlhändler in Biel. Ansprachen für Schulden und Bürgschaften sind der Amtsschreiberei Biel bis und mit dem 13. Dezember 1899 schriftlich einzureichen. Die Unterlassung der Eingabe wird als Verzicht auf die Forderung angesehen. (1668)

Biel, den 24. Oktober 1899.

Bewilligt, Der Amtsschreiber:

Der Regierungsstatthalter: **A. Wyss.** **Kurt.**

Amtliche Güterverzeichnisse.

1) **Jordi, Gottfried,** Ands sel, früher Wirt zum Bären in **Niederbipp** und zuletzt Privatier, wohnhaft gewesen in Staldersbaus, von und zu Gondiswyl. Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit **13. Dezember 1899.**

2) **Baumgartner, Fridolin,** Josefs, von Gadmen, gewesener Marchand-Tailleur in **Langenthal.** Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit **20. Dezember 1899.** (1662)

3) **Egger, Fritz,** von Aarwangen, gewesener Metzger und Wirt auf der Aegerten zu **Wynau.** Eingabefrist in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit **27. Dezember 1899.**

Aarwangen, den 23. Oktober 1899.

Der Amtsschreiber: **Lanz.**

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey.

L'**assemblée générale ordinaire** de la Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey, est convoquée pour le lundi, **6 novembre 1899,** à 5 heures du soir, à l'**Hôtel des Trois Couronnes.**

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
3° Lecture du rapport des contrôleurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
5° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1899/1900.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Société, à Vevey, dès le 20 octobre 1899.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres chez MM. **A. Cuénod & Co.,** à **Vevey,** du 20 octobre au 7 novembre 1899.

Vevey, le 14 octobre 1899.

(1636) **Le conseil d'administration.**

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnerei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (851)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Leere Oelfässer

in grösseren oder kleineren Partien billig abzugeben. (1612)

Petroleum Import Cie., Basel.

Junger Kaufmann (Schweizer), längere Zeit im Auslande thätig, **sucht** in ein solides Zürcher Geschäft der **Industrie- oder Handelsbranche** als **aktiver**

Teilhaber

mit ca. 30—50 Mille einzutreten. Offerten sub Chiffre **Z. D. 7104** an **Rud. Mosse, Zürich.** (1661)

Stahlspäne

für Parquetböden

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert **nur** an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.

Kapital-Gesuch.

Man wünscht auf ein neu erbautes Wohnhaus an bester Lage der Stadt Zürich, Kreis I, (1670)

cirka Fr. 25,000

II. Hypothek aufzunehmen, gegen gute Verzinsung. Das Pfand bietet doppelte Sicherheit. Gef. Offerten unter Chiffre Z. Q. 7166 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Verbesserter (1430)

‚Schapirograph'

Patent ✠ Nr. 6449.

Bester und billigster **Vervielfältigungsapparat** zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, **Noten,** Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.**

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Fürrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.

Geschäftsbücherfabrikation.

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.